

# GEGENSTANDPUNKT 2-10

**Chronik – kein Kommentar!** ..... 5

## **Der Wert**

**Brief an unsere Leser,  
die Marx'sche „Arbeitswertlehre“  
und die Leistung des Finanzkapitals betreffend** ..... 39

## **Übergriffe auf Minderjährige**

### **in kirchlichen und weltlichen Erziehungseinrichtungen**

**Ein privater Rechtsstandpunkt sucht sich seine Opfer –  
und wird zum Skandal** ..... 55

Das gesellschaftliche Mistbeet des Missbrauchs –

Die bürgerliche Privatsphäre und die hohen Ansprüche  
an ihre Beiträge zu einem gelungenen Leben. .... 56

Das pädagogische Personal – Konkurrenzernziehung,  
die den ganzen Menschen fordert ..... 59

Internatserziehung – pädagogisches Familienleben der besonderen Art .... 61

Neue Sitten – oder:

warum die Mauer des Schweigens heute ihren Dienst versagt. .... 63

## **Ideologien über Konsum und Konsument in der Marktwirtschaft**

### **Die Veredelung des Kapitalismus zur „Wohlstandsgesellschaft“**

#### **und der Einsatz der „Konsumentenmacht“**

**gegen die „Überflusgesellschaft“ und ihre „Auswüchse“** ..... 67

Vorbemerkung zur objektiven Rolle des Konsums im Kapitalismus. .... 67

„Wohlstandsgesellschaft“:

Funktionelle Notwendigkeiten als Ausweis guten Lebens ..... 69

„Der Kunde ist König“: alles im Griff ..... 71

Die „Überflusgesellschaft“ und ihre „Auswüchse“ ..... 73

Die „Konsumentenmacht“ schlägt zurück ..... 74

Vom Lob der „Konsumgesellschaft“ zur Kritik des Konsumenten ..... 77

## **Die Republik Südafrika**

### **Von den ‚homelands‘ der Apartheid**

**zur zivilen Parallelgesellschaft gleichberechtigter Schwarzer** ..... 79

Das Programm des African National Congress (ANC) nach der

Regierungsübernahme: Die kapitalfreundliche Zurichtung

des Standorts für den Erfolg der Nation ..... 79

Der südafrikanische Kapitalismus

wird von den Schranken der Apartheid befreit ..... 80

Die Doppelrolle des ANC: Regierung und Gewerkschaft ..... 84

Die ganz andere Seite Südafrikas: Flächendeckendes Elend ..... 86

Die politische Verwaltung der kapitalistisch unproduktiven Bevölkerung . . .	88
Die politische Kultur des Pauperismus:	
Fremdenfeindlichkeit, Kriminalität, Selbstorganisation . . . . .	91
Der Korruptionsvorwurf eint oben und unten . . . . .	92
Die weltöffentliche Begutachtung des „schwarzen Schwellenlandes“ . . . . .	94

## Chronik – kein Kommentar!

- (1) „Arbeit muss sich wieder lohnen!“  
Nach fünf Jahren Hartz-IV:  
Neuer Reformbedarf auf dem Weg Deutschlands  
in das Ausbeutungsparadies „Billiglohnland“ . . . . . 5
- (2) Das neue deutsche Tagelöhnertum – voll trendy! . . . . . 10
- (3) Der Ausbildungsmarkt 2010:  
„Keiner darf rausfallen!“ – bei der Bildung  
einer differenzierten und profilierten Reservearmee . . . . . 13  
Ausbildung im Betrieb: Für Investitionen in die Zukunft  
nur vom Feinsten, fürs Grobe gibt es Alternativen . . . . . 13  
Sozialstaatlicher Ersatz:  
Bildung und Erziehung im „Übergangssystem“ . . . . . 15
- (4) Ein Anschlag auf den ‚jüdischen Staat‘ und seine Sicherheit:  
Obama besteht auf Diplomatie mit Israels Feinden. . . . . 18
- (5) „Schummel-Griechen machen mit ihrem Schuldendrama  
unseren Euro kaputt!“ (BILD):  
Ein Lehrstück über europäischen Nationalismus  
von oben und von unten . . . . . 28  
Der Euro-Nationalismus der Regierenden . . . . . 28  
Die BILD-Hetze – ein Fall von Völkerfreundschaft von unten . . . . . 29  
Von der Hetze gegen „die Griechen“ zur Forderung  
nach harter deutscher Führung in und über Europa . . . . . 32
- (6) Diskussionsbeitrag zum Geld des Staates  
und zum Giralgeld der Banken:  
Lassen sich Geld und Geldersatz noch unterscheiden? . . . . . 34